



Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020

Markt- und Preisentwicklung, Potenziale und Herausforderungen (4. Auflage)

Einladung zum Startworkshop
am **16. Juni 2010** in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren
- Status quo: Erdgasvorkommen, -reserven, -förderung, -transportkapazitäten
- Marktentwicklung und -potenziale in Deutschland bis 2020
- Transport: Alter und Zustand von Pipelines
- Transport von LNG (Export- und Importterminals, Tankerflotten, Preise etc.)
- Gasspeicher: Vorhandene Infrastruktur, geplante Projekte und Entwicklung der Speicherkapazitäten
- Optionen für die Erdgasbeschaffung
- Optionen im Portfoliomanagement
- Wettbewerbsstruktur und -intensität
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategien und Handlungsoptionen

Die Erdgaspreise sind in der letzten Zeit als Folge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und damit verbundenem Nachfragenrückgang an den internationalen Spotmärkten gefallen. Durch den deutlich geringeren Bezug der Industrie in den Jahren 2008 und 2009 sowie gestiegene Erdgasförderung in den USA sind erhebliche Erdgas mengen frei geworden. Hinzu kommt noch ein weltweit wachsender Markt für Flüssigerdgas, der dem Pipeline-Gas Konkurrenz bietet. Weiterhin ermöglichen neue Bohrverfahren, die die Förderung von sogenanntem unkonventionellem Gas im Permafrostböden, dichten Tonschichten sowie in Schiefereschichten erschwinglich machen, den Zugang zu neuen Förderfeldern. Die Erdgasförderung aus unkonventionellen Vorkommen wird heute insbesondere in den USA angewendet und macht inzwischen etwa 40 Prozent der amerikanischen Produktion aus. Aber auch Europa forciert den Einsatz der neuen Technologie und sucht nach möglichen Förderfeldern.

Dies führt dazu, dass immer öfter darüber nachgedacht wird, ob die Ölpreisbindung für Gas noch sinnvoll ist. Sogar die großen Erdgasförderunternehmen sind gezwungen, Verträge ohne Ölpreiskopplung abzuschließen, um der gesunkenen Gasnachfrage und einer steigenden Zahl an Konkurrenten entgegenzuwirken. So hat beispielsweise Gazprom Mitte Februar 2010 mit E.ON Ruhrgas einen Vertrag abgeschlossen, der regelt, dass zehn Prozent der Gaslieferungen an E.ON Ruhrgas nicht an den Öl-, sondern an den Spotpreis für Gas gekoppelt werden. Am 24. März 2010 erklärte auch der Bundesgerichtshof die sogenannte HEL-Preisanpassungsklausel in Erdgas-Sonderkundenverträgen für unwirksam. Diese Entscheidung untersagt eine Ölpreisbindung prinzipiell nicht, jedoch wird sie eine schrittweise Abkehr von der Ölpreisbindung beschleunigen.

In Deutschland erfolgt der Erdgastransport heute durch Pipelines. Mitte April 2010 begann nach fünf Jahren Diskussionen, u.a. mit Umweltorganisationen, der Bau der rund 1.220 Kilometer langen Ostsee-Pipeline Nord Stream, die ab 2012 jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas aus Russland nach Europa liefern soll. Parallel dazu wird in Deutschland auch die Speicherkapazität für Erdgas erheblich ausgebaut. Wie das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie kürzlich

mitteilte, werde sich die Kapazität in den nächsten Jahren von 21 auf 37 Milliarden Kubikmeter erhöhen.

Eine Vielzahl an Versorgungs- und Industrieunternehmen plant derzeit den Bau von GuD-Anlagen (siehe auch Abb. links) und befindet sich untereinander in Konkurrenz um die günstigsten Standorte und Erdgaskapazitäten. Flexible Fahrweise, lukrative Regelenergiemarktteilnahme, kurze Bauzeiten und vor allem bessere Kommunizierbarkeit aufgrund vergleichsweise geringen CO₂-Ausstoßes sind nur einige der Vorteile der Erzeugungstechnologien auf Gasbasis.

Vor diesem Hintergrund beantwortet die Studie „Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020“ auf der Basis von ca. 100 Interviews u.a. die folgenden Fragen:

- Wie haben sich die Rahmenbedingungen für Erdgasbeschaffung und -handel in Deutschland sowie in Europa verändert? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf die weitere Entwicklung des Erdgasmarktes?
- Wie werden sich die Preise, Förder- und Transportkosten sowie die gehandelten Erdgas mengen entwickeln?
- Welche Handelsvolumina sind zukünftig auf dem Handelsmarkt zu erwarten?
- Welche Bedeutung hat Erdgas im zukünftigen Energiemix Deutschlands? Wie entwickeln sich die konkurrierenden Energieträger (Steinkohle, Braunkohle, Uran, Rohöl, Erneuerbare Energien)?
- Welche Beschaffungsoptionen bieten sich im Erdgashandel und welche werden von den Marktteilnehmern eingesetzt?
- Wer sind die führenden Marktteilnehmer und wie entwickelt sich der Beschaffungswettbewerb zwischen diesen?
- Welche Strategien und Handlungsoptionen bieten sich für den Handel von Erdgas an?
- Welche Trends sind im Bereich Erdgasbeschaffung und -handel zu beachten und welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus für die Marktteilnehmer?

In welchem Umfang werden die Kraftwerksbetreiber in die folgenden Kraftwerksarten bzw. Erzeugungstechnologien in Deutschland Ihrer Meinung nach bis 2020 investieren? (n=72*)

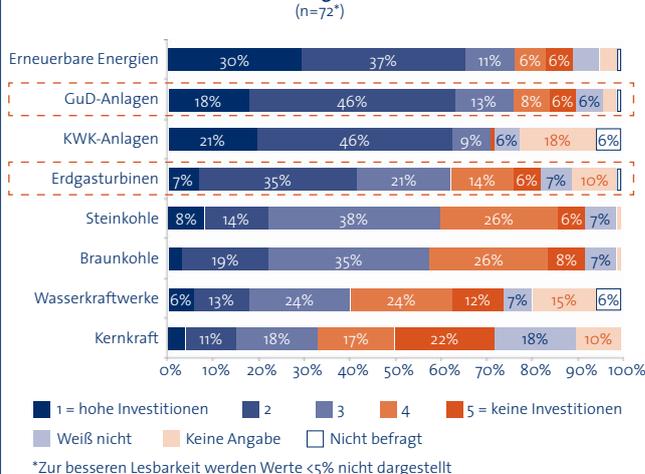


Abbildung: Kraftwerksarten bzw. Erzeugungstechnologien, in denen die Kraftwerkstreiber in Deutschland bis 2020 investieren wollen (Quelle: trend:research)

Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftige Entwicklung der Nachfrage, Förder- und Transportkosten sowie weiterer Einflussfaktoren auf den Erdgasmarkt. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung des Marktes für Erdgashandel und der Marktvolumina in diesem Bereich wird über die qualitative Darstellung die zukünftige Markt- und Preisentwicklung bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Ferngasgesellschaften
- Großabnehmer/Kraftwerksbetreiber
- Importeure und Förderunternehmen
- Händler und Broker
- Speicherbetreiber
- Portfoliomanager
- Weitere Experten (z.B. aus Verbänden, Forschungsinstituten)

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie „Erdgasbeschaffung und -handel“ hilft Händlern, Ferngasgesellschaften, Speicher- sowie Kraftwerksbetreibern, die zukünftigen Potenziale sowie die Chancen und Risiken im Erdgashandel besser einzuschätzen und die eigene Beschaffungs- und Handelsstrategie den zukünftigen Entwicklungen anzupassen bzw. auf- und/oder auszubauen.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstand und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie für die Fachbereiche, die sich mit der Erdgasbeschaffung bzw. dem Erdgashandel auseinandersetzen.

1	Management Summary	5,5	Entwicklung des Erdgasverbrauchs in Deutschland
		5,5.1	... allgemein
		5,5.2	... nach Sektoren
2	Allgemeine Grundlagen	5,5.2.1	Haushalte und Kleinverbraucher
2.1	Einleitung	5,5.2.2	Industrie
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	5,5.2.3	Kraftwerke
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	5,5.2.3.1	Einsatz in GuD-Anlagen
2.4	Methodik	5,5.2.3.2	Einsatz in Heizkraftwerken
2.5	Begriffsdefinition und Abgrenzung	5,5.2.4	Weitere
2.6	Überblick über bisherige Studien zum Thema Erdgasbeschaffung und -handel	5,6	Nachfrage nach Erdgas und LNG in Deutschland
		5,7	Zusammenfassung und Fazit
3	Rahmenbedingungen	6	Exkurs: Biogasmarkt: Status quo der Erzeugung, Verwertung und Einspeisung
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	6.1	Übersicht: Status quo Biogas in Deutschland
3.2	Europäische Gesetzgebung	6.1.1	Anzahl der Anlagen
3.2.1	EU-Richtlinie über den Transit von Erdgas über große Netze (91/296/EWG)	6.1.2	Installierte Leistung/Stromerzeugung
3.2.2	EU-Richtlinie über den gemeinsamen Erdgasbinnenmarkt (2003/55/EG)	6.1.3	Eingespeiste Biogasmenge ins Erdgasnetz
3.2.3	EU-Richtlinie über die Transparenz der Gas- und Elektrizitätspreise (90/377/EWG und 2007/394/EG)	6.1.4	Geografische Darstellung/Standorte
3.2.4	EU-Richtlinie über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Erdgasversorgung (2004/67/EG)	6.1.4.1	Strom- und Wärmeerzeugung
	Weitere	6.1.4.2	Biogaseinspeisung
3.2.5	Nationale Gesetzgebung	6.1.5	Einspeisung von Biogas und Gasqualität: Hindernisse und Lösungsansätze
3.3	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	6.1.5.1	Zugang zum Netz
3.3.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	6.1.5.2	Netzseitige Kapazitätsgrenzen
3.3.2	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	6.1.5.3	Gastechische Beschaffenheit
3.3.3	Grundversorgungsverordnung Gas	6.1.5.4	Modelle zur Gasaufbereitung und Einspeisung
3.3.5	Niederdruckanschlussverordnung Gas	6.1.5.5	Gastransport
3.3.6	Geli Gas (Geschäftsprozesse Lieferantenwechsel)	6.2	Übersicht: Status quo Biogas in Europa (Gliederung analog zu Kapitel 6.1)
3.3.7	GABi Gas (Gasausgleichsbilanzierung)	6.3	Ausgewählte Profile der Biogaseinspeiseanlagen (Best Practice-Beispiele)
3.3.8	Messzugangsverordnung (MessZV)	6.4	Zusammenfassung und Fazit
3.3.9	Kooperationsvereinbarung (KoV I bis III)	7	Erdgastransport
3.3.10	Rechtliche Rahmenbedingungen im Bereich Netzzugang	7.1	Rahmenbedingungen
3.3.10.1	Bundesnetzagentur (BNetzA)	7.1.1	Zwei-Vertragsmodell
3.3.10.2	Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)	7.1.1.1	Einspeisevertrag
3.3.10.3	Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV)	7.1.1.2	Ausspeisevertrag
3.3.10.4	Kapazitätsmanagement	7.1.2	City-Gate-Vertrag vs. virtueller Punkt
3.3.10.5	Bilanzierung	7.1.3	Berechnungsgrundlagen
3.3.10.6	Speicherzugang	7.1.4	Weitere
3.3.11	Weitere	7.2	Erdgasleitungen/Erdgastransport
3.4	Vertragliche Rahmenbedingungen und Branchenstandards	7.2.1	Pipelinetransport
3.4.1	Group of Thirty	7.2.1.1	Pipelinetransport in Europa
3.4.2	IDW-Prüfungsstandards	7.2.1.1.1	Länge der Pipelines
3.4.3	Kartellrechtliche Untersuchungen im Gasmarkt	7.2.1.1.2	Alter und Zustand der Pipelines
3.4.4	Verbindvereinbarungen Gas	7.2.1.1.2.1	Pipelines im Betrieb
3.4.5	Weitere	7.2.1.1.2.2	Pipelines im Bau oder in Planung
3.5	Weitere Einflussfaktoren	7.2.1.1.2.3	Weitere mögliche Pipeline-Projekte
3.5.1	Bevölkerungsentwicklung	7.2.1.2	Pipelinetransport in Deutschland
3.5.2	Konjunkturentwicklung	7.2.1.2.1	Länge der Pipelines
3.5.3	Weitere	7.2.1.2.2	Alter und Zustand der Pipelines (Gliederung analog zu 7.2.1.1.2)
3.6	Zusammenfassung und Fazit	7.2.1.2.3	Anzahl der Einspeisepunkte
4	Erdgasförderung	7.2.1.2.4	Anzahl der Ausspeisepunkte
4.1	Erdgasvorkommen, -reserven und statistische Reichweite	7.2.1.2.5	Verdichteranlagen
4.2	Qualitäten, Parameter und Arten von Erdgas	7.2.1.2.6	Druckregelanlagen
4.3	Erdgasförderung und -produktion	7.2.1.2.7	Transportkapazität und Allokationseffizienz in den Pipelines
4.4	Transportkapazitäten, Schnittstellen und Hubs	7.2.1.2.8	Einordnung in das europäische Gasversorgungssystem
4.5	Beteiligungen und Verflechtungen	7.2.1.2.9	Weitere
4.6	Angebot von Erdgas und LNG in ausgewählten Ländern/Regionen	7.2.2	Transport von LNG
4.6.1	... in Europa	7.2.2.1	Technische Grundlagen des LNG-Transports
4.6.1.1	Großbritannien	7.2.2.1.1	Verflüssigung (LNG-Trains)
4.6.1.1.1	Ressourcen und Reserven	7.2.2.1.2	Transport (LNG-Tanker)
4.6.1.1.2	Qualitäten	7.2.2.1.3	Regasifizierung
4.6.1.1.3	Förderkapazitäten	7.2.2.1.4	Lagerung (LNG-Speicher)
4.6.1.1.4	Investitionen in die Förderung	7.2.2.2	Transport von LNG in Europa
4.6.1.1.5	Import und Export	7.2.2.2.1	Exportterminals
4.6.1.1.6	Preise	7.2.2.2.1.1	Bestehende Terminals
4.6.1.2	Niederlande (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.2.1.2	Geplante Terminals
4.6.1.3	Norwegen (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.2.2	Aktuelle und zukünftige Verflüssigungskapazitäten
4.6.1.4	Russland (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.2.3	Tankerflotte
4.6.1.5	Weitere	7.2.2.2.4	Status quo der Tankerflotte
4.6.2	... in Amerika	7.2.2.2.5	Transportwege
4.6.2.1	Argentinien (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.3	Aktuelle und zukünftige Transportkapazitäten
4.6.2.2	Kanada (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.3.1	Importterminals
4.6.2.3	Mexiko (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.3.2	Bestehende Terminals
4.6.2.4	USA (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.3.3	Geplante Terminals
4.6.2.5	Weitere	7.2.2.3.4	Aktuelle und zukünftige Regasifizierungskapazitäten
4.6.3	... in Asien	7.2.2.4	Einspeisung in die Pipelinenetze
4.6.3.1	Indonesien (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.2.2.5	Weitere
4.6.3.2	Iran (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3	Erdgasspeicher
4.6.3.3	Katar (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1	Erdgasspeicher in der Wertschöpfungskette
4.6.3.4	Malaysia (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1.1	Speichertechnologien
4.6.3.5	Saudi-Arabien (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1.2	Speicherpotenzial
4.6.3.6	Usbekistan (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1.3	Infrastruktur in Deutschland
4.6.3.7	Weitere	7.3.1.3.1	Speicherzugangsbedingungen
4.6.4	... in Afrika	7.3.1.3.2	Erdgasspeicher im Betrieb
4.6.4.1	Algerien (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1.3.3	Erdgasspeicher im Bau oder in Planung
4.6.4.2	Nigeria (Gliederung analog zu 4.6.1.1)	7.3.1.3.4	Weitere
4.6.4.3	Weitere	7.3.1.4	Infrastruktur in Europa (Gliederung analog zu 7.3.1.3)
4.6.5	Förderung von sogenanntem unkonventionellen Gas: Neue potenzielle Förderländer	7.3.1.5	Entwicklung der Speicherkapazitäten für Erdgas
4.6.5.1	China	7.3.1.5.1	... in Deutschland
4.6.5.2	Polen	7.3.1.5.1.1	... aktuell
4.6.5.3	Ukraine	7.3.1.5.1.2	... geplant
4.6.5.4	Schweden	7.3.1.5.2	... in Europa (Gliederung analog zu 7.3.1.5.1)
4.6.5.5	Weitere	7.3.1.6	Entwicklung der Speicherkapazitäten für LNG
4.7	Nachfrage nach Erdgas und LNG in ausgewählten Ländern/Regionen	7.3.1.6.1	... in Deutschland (Gliederung analog zu 7.3.1.5.1)
4.7.1	Europäische Union	7.3.1.6.2	... in Europa (Gliederung analog zu 7.3.1.5.1)
4.7.2	Nord-Amerika	7.4	Zusammenfassung und Fazit
4.7.3	Fernost	8	Erdgashandel
4.7.4	Weitere	8.1	Marktteilnehmer im Erdgashandel
4.8	Zusammenfassung und Fazit	8.1.1	Ferngasgesellschaften
5	Marktstrukturen in Deutschland (Status quo)	8.1.2	Großabnehmer
5.1	Bedeutung von Erdgas im heutigen und zukünftigen Energiemix Deutschlands	8.1.3	Händler und Broker
5.2	Erdgasvorkommen und -reserven in Deutschland	8.1.4	Produzenten und Importeure
5.3	Erdgasförderung in Deutschland	8.1.5	Speicherbetreiber
5.4	Entwicklung der Erdgasimporte in Deutschland	8.1.6	Weiterverteiler
		8.1.7	Weitere
		8.2	Handelsprodukte
		8.2.1	Physischer Gashandel
		8.2.2	Derivate

8.3	Handelsplätze	11.4.2.1.3	Weitere	12.3.2.5	Gazprom
8.3.1	Hubs	11.4.2.2	Entwicklungen im Bereich Energiepreise	12.3.2.6	Shell Gas (LPG)
8.3.1.1	BEB (Deutschland)	11.4.2.2.1	Strompreise	12.3.2.7	Snam Rete Gas
8.3.1.2	CEGH (Österreich)	11.4.2.2.2	Ölpreise	12.3.2.8	Statkraft
8.3.1.3	EGT (Deutschland)	11.4.2.2.3	CO ₂ -Zertifikatspreise/ Emissionshandelsregime	12.3.2.9	Weitere
8.3.1.4	GdFDT (Deutschland)	11.4.2.2.4	Weitere		
8.3.1.5	GTF (Dänemark)	11.4.2.3	Entwicklungen in der Energiewirtschaft	13	Trends, Chancen und Risiken
8.3.1.6	NBP (Großbritannien)	11.4.2.3.1	Energieverbrauch	13.1	Trends bei Erdgasbeschaffung
8.3.1.7	Ontras (Deutschland)	11.4.2.3.2	Energiereserven	13.1.1	Markttrends
8.3.1.8	PEG's (Frankreich)	11.4.2.3.3	Entwicklung des Stromangebotes	13.1.1.1	Entwicklung deutschen Marktstrukturen
8.3.1.9	PSV (Italien)	11.4.2.3.4	Entwicklung der Stromnachfrage	13.1.1.2	Entwicklung europäischer Marktstrukturen
8.3.1.10	RWE (Deutschland)	11.4.2.3.5	Weitere	13.1.1.3	Entwicklung internationalen Marktstrukturen
8.3.1.11	TTF (Niederlande)	11.4.2.4	Spezifische Entwicklungen im Bereich Erdgas und LNG	13.1.2	Strategietrends bei der Erdgasbeschaffung
8.3.1.12	ZeebHub (Belgien)			13.1.3	Technologietrends
8.3.1.13	Weitere	11.5	Marktvolumen und Entwicklung für drei Szenarien bis 2020	13.1.4	Transporttrends
8.3.2	Gasbörsen			13.1.5	Wettbewerbstrends
8.3.2.1	Abgrenzung: Börse versus OTC	11.5.1	Verbrauchsstruktur in Deutschland bis 2020	13.1.6	Weitere
8.3.2.2	Voraussetzungen für eine funktionierende Gasbörse	11.5.1.1	Zubau von Gaskraftwerken	13.2	Trends beim Erdgashandel
8.3.2.3	Chancen durch den Gashandel an der Börse	11.5.1.2	Entwicklung der Erdgasnachfrage	13.2.1	Markttrends
8.3.2.4	Darstellung ausgewählter Gasbörsen	11.5.1.2.1	Nachfrage industrieller und gewerblicher Verbraucher	13.2.1.1	Trends bei Handelsprodukten
8.3.2.4.1	APX			13.2.1.2	Trends bei Handelsplätzen
8.3.2.4.2	EEX	11.5.1.2.2	Nachfrage von Privathaushalten	13.2.2	Strategietrends
8.3.2.4.3	Endex	11.5.1.3	Entwicklung des Gesamtgasverbrauchs zur Strom- und Wärmeerzeugung	13.2.3	Technologietrends
8.3.2.4.4	ICE			13.2.4	Wettbewerbstrends
8.3.2.4.5	NordPool	11.5.1.3.1	Allgemein	13.2.5	Weitere
8.3.3	Gasauktionen	11.5.1.3.2	Nach Sektoren	13.3	Chancen und Risiken für
8.3.4	Elektronische Handelsplätze	11.5.2	Erdgasangebot in Deutschland bis 2020	13.3.1	Ferngasgesellschaften
8.3.5	Gas-Release-Programme	11.5.2.1	Entwicklung der Erdgasförderung	13.3.2	Großabnehmer
8.3.6	Vergleich verschiedener Handelsplätze	11.5.2.2	Entwicklung der Erdgasimporte	13.3.3	Händler und Broker
8.4	Lieferverträge	11.5.3	Erdgastransport in Deutschland bis 2020	13.3.4	Produzenten und Importeure
8.4.1	Vertragsarten	11.5.3.1	Zubau und Modernisierung von Pipelines	13.3.5	Speicherbetreiber
8.4.1.1	Bandlelieferung	11.5.3.2	Entwicklung der Transportkapazitäten für Erdgas	13.3.6	Weiterverteiler
8.4.1.2	Take-or-pay-Lieferungen	11.5.3.3	Entwicklung der Gasspeicher und Verfügbarkeit von Speicherkapazitäten	13.3.7	Weitere
8.4.1.3	Swing				
8.4.1.4	Weitere	11.5.3.3.1	Zubau von Gasspeichern	14	Strategien
8.4.2	Standardisierung der Gaslieferverträge	11.5.3.3.2	Verfügbarkeit von Gasspeicherkapazitäten	14.1	Einleitung und Strategiedefinition
8.4.3	Vertragslaufzeiten	11.5.3.3.3	Nachfrage nach Gasspeicherkapazitäten	14.2	Optionen zur Strategiefindung
8.4.4	Weitere	11.5.3.4	Transportkosten bei der Erdgas- und LNG-Beschaffung	14.3	Strategie- und -aktualisierung
8.5	Zusammenfassung und Fazit			14.4	Strategische Entwicklung und Umsetzung in Maßnahmen
9	Portfolio- und Risikomanagement	11.5.3.4.1	Pipelinegestützte Gasimporte	14.5	Einfluss von Rahmenbedingungen auf die Strategie
9.1	Bestandteile des Portfoliomanagements	11.5.3.4.2	LNG-gestützte Gasimporte	14.6	Strategische und operative Erfolgsfaktoren
9.2	Ansätze zur Portfoliooptimierung	11.5.3.4.3	Inländische Produktion	14.7	Grundlegende strategische Handlungsoptionen
9.3	Risikomanagementstrategie im Portfoliomanagement	11.5.4	Entwicklung der Handelspreise für Erdgas in Deutschland bis 2020	14.7.1	Passiver Marktauftritt: Nicht-Handeln
9.3.1	Risiken im Gashandel	11.5.4.1	OTC-Handel	14.7.2	Aktiver Marktauftritt: Eigeninitiatives Handeln
9.3.1.1	Minimierung von Beschaffungsrisiken	11.5.4.2	Börslicher Handel	14.7.3	Segmentierung
9.3.1.2	Minimierung von Preisrisiken	11.5.5	Entwicklung der Handelsvolumina für Erdgas in Deutschland bis 2020 (Gliederung analog zu 11.5.4)	14.7.4	Differenzierung
9.3.1.3	Minimierung von Handelsrisiken			14.7.5	Kostenführerschaft
9.3.1.4	Minimierung von weiteren Risiken	11.5.5.1	Handelsvolumina ausgewählter Gashandelsprodukte	14.7.6	Ausgewählte Strategieoptionen bei Erdgasbeschaffung und -handel
9.3.1.5	Weitere Risiken	11.5.5.2	Anteile der Handelsplätze (Hubs, Gasbörsen, -auktionen, elektronische Handelsplätze, Gas-Release-Programme)	14.7.6.1	Absatzstrategien
9.3.2	Status quo des Risikomanagements			14.7.6.1.1	Lokale Strategien
9.3.3	Erfolgsfaktoren im Risikomanagement	11.5.6	Exkurs: Markt- und Preisentwicklung von Biogasanlagen in Deutschland bis 2020	14.7.6.1.2	Regionale Strategien
9.3.3.1	Einleitung			14.7.6.1.3	Bundesweite Strategien
9.3.3.2	Risikostrategie	11.5.6.1	Anzahl und installierte Leistung der Anlagen	14.7.6.1.4	Internationale Strategien
9.3.3.3	Risikoidentifizierung	11.5.6.2	Preisentwicklungen bei Biogasanlagen	14.7.6.1.5	Internationale neuer Vertriebskanäle
9.3.3.4	Risikomessung und -bewertung	11.5.6.3	Marktvolumen Biogasanlagen in Mio. EUR	14.7.6.1.6	Weitere
9.3.3.5	Risikohandhabung	11.5.6.4	Preise und Marktvolumina der Biogasverwertung	14.7.6.2	Unternehmensorganisatorische Strategien
9.3.3.6	Risikosteuerung und -kontrolle	11.5.7	Weitere	14.7.6.2.1	Kooperationen
9.4	Strategien zur Erdgasbeschaffung	11.6	Zusammenfassung und Fazit	14.7.6.2.1.1	Kurzfristige Kooperationen
9.4.1	Einlieferantenstrategie			14.7.6.2.1.2	Langfristige Kooperation
9.4.2	Mehrlieferantenstrategie			14.7.6.2.2	Netzwerke
9.4.3	Diversifizierung der Bezugsquellen			14.7.6.2.3	Beteiligungen
9.4.4	Bezugsgemeinschaften (Pooling)			14.7.6.2.4	Übernahmen
9.4.5	Weitere			14.7.6.2.5	Partneringstrategie
9.5	Einsatz von Derivaten			14.7.6.2.6	Weitere
9.5.1	Swaps	12.2.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	14.7.6.3	Prozessfokussierte Strategien
9.5.2	Optionen	12.2.1.1	Wettbewerb im Markt der Erdgasbeschaffung und des Erdgas Handels	14.7.6.3.1	Steigerung der Marktanteile von Erdgas
9.5.3	Futures	12.2.1.2	Wettbewerbsstruktur im Erdgashandel	14.7.6.3.2	Kostenorientierte Strategie
9.5.4	Weitere	12.2.1.3	Wettbewerbsindikatoren	14.7.6.3.3	Weitere
9.6	Portfoliomanagementsysteme	12.2.1.4	Wettbewerbsintensität (Gliederung analog zu 7.1)	14.7.6.4	Produktbezogene Strategien
9.7	Zusammenfassung und Fazit	12.2.2	Kooperationen und Fusionen	14.7.6.4.1	Vertrieb von Erdgas
10	Exkurs: Handel mit den alternativen fossilen und regenerativen Brennstoffen	12.2.2.1	Weitere	14.7.6.4.2	Entwicklung von innovativen OTC Produkten
10.1	Einleitung	12.2.2.1.1	Entwicklung des Wettbewerbs im Erdgashandel	14.7.6.4.3	Beschaffungsoptimierung
10.2	Handel mit den alternativen fossilen Brennstoffen	12.2.2.1.2	Wettbewerbssebenen	14.7.6.4.4	Risikominimierung
10.2.1	Steinkohle	12.2.2.1.3	Wettbewerb um Kapazitäten	14.7.6.4.5	Weitere
10.2.1.1	Ressourcen und Reserven	12.2.2.1.4	Wettbewerb um Speicherkapazität		
10.2.1.2	Marktstrukturen	12.2.2.1.5	Wettbewerb in der Erdgasbeschaffung		
10.2.1.3	Angebot	12.2.2.2	Wettbewerb im Erdgashandel		
10.2.1.4	Nachfrage	12.2.2	Weitere	15	Ausblick
10.2.1.5	Weitere	12.2.2.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren im Bereich Erdgasbeschaffung und -handel	15.1	Die Entwicklung der Energiewirtschaft in Deutschland bis 2030
10.2.2	Braunkohle (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3	Weitere	15.1.1	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2015
10.2.3	Uran (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1	Unternehmensprofile ausgewählter Akteure	15.1.2	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2020
10.2.4	Rohöl (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1.1	Ausgewählte deutsche Wettbewerber	15.1.3	Allgemeine Entwicklung in der Energiewirtschaft bis 2030
10.3	Handel mit den regenerativen Energien	12.3.1.2	Bayerngas	15.2	Die Entwicklung der Erdgasbeschaffung bis 2030
10.3.1	Bioenergie (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1.3	BEB Erdgas und Erdöl	15.3	Die Entwicklung des Erdgas Handels bis 2030
10.3.2	Sonnenenergie (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1.4	DONG Energy Pipelines	15.4	Parallelen zum Strom- und Gasmarkt bis 2030
10.3.3	Wasserenergie (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1.5	E.ON Gasstore	15.5	Weitere
10.3.4	Windenergie (Gliederung analog zu 10.2.1)	12.3.1.6	E.ON Ruhrgas		
10.4	Vergleich zwischen Handel mit dem Erdgas und Handel mit den alternativen fossilen sowie regenerativen Brennstoffen	12.3.1.7	ENBW Gas		
		12.3.1.8	Energiehandelsgesellschaft West		
		12.3.1.9	Erdgas Münster		
		12.3.1.10	Erdgas Südbayern		
		12.3.1.11	Erdgasversorgungsunternehmen Thüringen-Sachsen		
		12.3.1.12	EWE		
		12.3.1.13	Exxon Mobil Deutschland		
		12.3.1.14	GASAG		
		12.3.1.15	Gasunie Deutschland		
		12.3.1.16	Gazprom Germania		
		12.3.1.17	GDF SUEZ Gas Supply & Sales Germany		
		12.3.1.18	KELAG		
		12.3.1.19	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung		
		12.3.1.20	natGAS		
		12.3.1.21	ONTRAS – VNG Gastransport		
		12.3.1.22	Rhenag Erdgashandel		
		12.3.1.23	RWE Supply & Trading		
		12.3.1.24	Storengy Deutschland		
		12.3.1.25	Vattenfall		
		12.3.1.26	Verbundnetz Gas		
		12.3.1.27	WINGAS TRANSPORT		
		12.3.1.28	Wintershall Holding		
		12.3.2	Weitere		
		12.3.2.1	Ausgewählte internationale Wettbewerber		
		12.3.2.2	BP Gas Power and NGL		
		12.3.2.3	Distrigas		
		12.3.2.4	EconGas		
		12.3.2.5	Enovos International		
					Die Studie wird ca. 1.000 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0314) »Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020 (4. Auflage)« zum Preis von EUR 4.500,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- Wir bestellen die Potenzialstudie (Nr. 13-0314) »Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020 (4. Auflage)« vor dem **11. Juni 2010** und erhalten 10% Subskriptionsrabatt.
- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-0314) »Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020 (4. Auflage)« zusammen mit der Potenzialstudie (Nr. 12-0220) »Gasnetze in Deutschland« zum Paketpreis von EUR 7.900,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 600,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu dem Projekt-, Ausschreibungs- und Presse-Clipping Kraftwerksbau So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.
- Erhalt dieser Disposition
 - Internet
 - Empfehlung durch _____
 - Presseartikel in _____
 - Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 13-0401-320/MVe

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Erdgasbeschaffung und -handel bis 2020 (4. Auflage)« kostet EUR 4.500,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unterneh- mens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei Bestellung bis zum **11. Juni 2010** gewähren wir Ihnen einen Subskriptionsrabatt von 10%. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **September 2010** verfügbar.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop am **16. Juni 2010** in **Bremen** wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokus- sierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkre- tisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Leistungen

Ergänzend zu dieser Studie bietet trend:research das Projekt-, Ausschreibungs- und Presse-Clipping Kraftwerksbau an. Es beinhaltet Pressemitteilungen der Marktakteure, aktuelle Meldungen zu den ausgewählten Themen, Ausschreibungs- texte, Meldungen der gesetzlichen Behörden und vieles mehr.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Gasnetze in Deutschland**
Juni 2010 (in Bearbeitung), ca. 800 Seiten, EUR 4.200,00
- Biogas in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
Juni 2009, 1.109 Seiten, EUR 4.500,00
- Wettbewerb im Gasmarkt (3. Auflage)**
Januar 2009, 1.273 Seiten, EUR 3.900,00
- Speichertechnologien in Deutschland bis 2020**
August 2009, 760 Seiten, EUR 4.900,00
- Energiehandelssysteme 2010**
April 2008, 632 Seiten, EUR 3.900,00
- Der Markt für Kraftwerkserneuerung und „Retrofit“ bis 2020 (2. Auflage)**
Mai 2010 (in Bearbeitung), ca. 800 Seiten, EUR 5.900,00
- Kraftwerke in Osteuropa bis 2030**
Mai 2010 (in Bearbeitung), ca. 900 Seiten, EUR 8.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2010